

Bericht SGALV-Nachwuchslager in Tenero 31.3. – 6.4.2002

Sonntag:

Endlich ist der Tag der Abfahrt gekommen. Die Teilnehmer/innen besammelten sich pünktlich um 8.30 Uhr an den Bahnhöfen Sargans und St. Gallen, die letzten „Schäfchen“ stiegen in Zürich zu. Freudige Aufregung herrschte hier und da mit einem leisen Abschiedsschmerz vermischt. Doch schon fuhr der Zug ein und die ganze Meute drängte sich in den Wagen. Ab nach Tenero!

Nach 4-stündiger Fahrt kamen die Teilnehmer/innen und Leiter/innen in Tenero an und mit einem kurzen Fussmarsch vom Bahnhof erreichten sie das Centro Sportivo. Die Zelte wurden bezogen und kurz darauf wurde das SGALV-Lager mit dem „Easter-Game“ offiziell eröffnet. Das erste Training war geschafft. Schon bald roch es nach einem feinen Abendessen. Alle, von dem anstrengenden Tag hungrig, stürzten sich aufs Essen.

Am Abend wurde ein tolles „Kennenlernspiel“ veranstaltet, welches begeisterte und man viel über die anderen Teilnehmer/innen herausfinden konnte. Um 22.00 Uhr galt es aber in seinen Schlafsack zu kriechen – die Nachtruhe war gekommen...guet Nacht!!!©

Montag:

„Guete Morga“ klang es um 7.30 Uhr durch die Zelte – Tagwache. Es galt aus den Federn zu kriechen um rechtzeitig um 8.00 Uhr beim Morgenessen zu erscheinen.

Das erste reguläre Training wurde um 9.00 Uhr mit einem 30-minütigem Einlaufen gestartet – Kick Power. Danach wurden in vier Trainingsgruppen die verschiedenen LA-Disziplinen und auch Geräteturnen trainiert. Dazwischen sorgte die Küche für Verpflegung, damit alle leistungsfähig bleiben konnten.

Um 12.00 Uhr gab es Mittagessen und nach einer 1 ½-stündigen Pause gings um 13.15 Uhr wieder mit dem Training los. Als Ausklang wurde der Tag mit einem spannenden Basketball-Turnier abgerundet. Danach rannte alles unter die Dusche, damit man sauber um 18.00 Uhr zum Nachtessen erscheinen konnte.

Am Abend wurde eine weitere Disziplin der Lagerolympiade, welche die ganze Woche über dauerte, durchgeführt. Es standen diesmal knifflige und Geschicklichkeit fordernde Spiele auf dem Programm. Nach 22.00 Uhr fielen dann alle – früher oder später – in „en tüüfa gsunda Schlof“.

Dienstag:

Ein neuer Trainingstag begann und um 9.00 Uhr startete der sportliche Alltag und nahm seinen Lauf. Bis 16.00 Uhr wurde gesprintet, gesprungen, geworfen, an den Geräten geturnt und die ersten Trainingsgruppen lernten in der Koordinationen den „Lager-HipHop“.

Bald darauf wartete eine Überraschung auf die Teilnehmer/innen: anstatt einem normalen Abendessen, wurden am Strand gegrillt und die letzten Strahlen der untergehenden Sonne genossen. Danach gings mit Volleyball und Unihockey weiter, eine weitere Disziplin der Lagerolympiade.

Mittwoch:

Am Morgen merkten auch die schon müden Lagerteilnehmer/innen, dass der Tag anders war – es fand der lang ersehnte Ausflug statt. Endlich wurde das Geheimnis gelüftet was auf dem Programm stand. Nach einer Lektion wurde geduscht und frühzeitig gegessen, damit man dann pünktlich Richtung Richtung Bahnhof abmarschieren konnte.

Nach 1 ½ Stunden stieg die lustige Meute in Caslano aus dem Zug aus, um die dortige Schokoladenfabrik „Alprose“ zu besuchen....mhthhhh. Die meisten konnten der süßen Versuchung nicht widerstehen und deckten sich mit genügend Schoggi ein.

Rechtzeitig zum z'Nacht war man wieder in Tenero und es versammelten sich alle hungrig im ‚Ess-Saal‘ um danach die Rückrunde des Unihockey- & Volleyball-Turnier anzutreten.

Donnerstag:

Wieder stand ein neuer intensiver Trainingstag bevor. Das Training nahm seinen gewohnten Lauf, doch es wurden bei den einen oder anderen Athletinnen und Athleten doch schon deutlich die Müdigkeit sichtbar.

Am Abend allerdings wurde von einer anderen Gruppe eine Disco für alle Teilnehmer/innen organisiert und die Leiter und die Küche durften ihren Ausgangsabend genießen. Nach diesem tollen Abend fielen alle müde ins Bett.

Freitag:

Der letzte Trainingstag war gekommen. Nach der ersten Trainingslektion fand vor dem Mittagessen ein interner „Centro-Staffelwettkampf“ statt, wo alle Lager Mannschaften stellen konnten. Der SGALV beteiligte sich mit drei Mannschaften daran und schnitten mit einem Sieg und zwei Bronzeplätzen sehr gut ab.

Am Nachmittag durften die Teilnehmer/innen den zweitletzten Teil der Lagerolympiade in Angriff nehmen. Der „Kids-Cup“ bestand aus vier verschiedenen Disziplinen, die alle absolvieren mussten – dies war zugleich der sportliche Abschluss des Lagers.

Danach ging's ans Packen, jeder und jede musste vor dem Essen gepackt haben, damit das Ausräumen und Abreisen gut bewältigt werden konnte. Nach dem z'Nacht startete der Schlussabend mit der letzten Lagerolympiaden-Disziplin – der Modeshow. Die Gruppen hatten eine halbe Stunde Zeit aus Packpapier, Klebstreifen und Stiften originelle Kostüme zu machen. Durch eine Jury wurden die Darbietungen auf dem Laufsteg begutachtet und bewertet. Danach konnten die „Olympia-Sieger“ gekürt werden - „one day in your life“ wurde Wirklichkeit und noch lange hörte und sah man diesen „SGALV-Lager-Hip Hop“ durchs Fenster des Ess-Saales.

Samstag:

Am Abreisetag mussten alle schon um 6.45 Uhr aus ihren Schlafsäcken kriechen. Nach dem Morgenessen galt es dann möglichst schnell den Rest zusammenzupacken und die Zelte zu putzen, damit alles picobello abgegeben werden konnte. Dank guter Zusammenarbeit von allen konnte man in Rekordzeit alles abgeben und war bereit für die Heimreise.

Mit Sack und Pack, einem Lunch im Rucksack und schwerem Gepäck machte sich die fröhliche Meute auf den Weg nach Hause....und wieder: Aufregung herrschte hier und da mit einem leisen Abschiedsschmerz vermischt.

Eine tolle, trainingsreiche und kameradschaftliche Trainingswoche haben die Kids und Leiter erlebt – auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!☺

Ingrid Schrepfer